

Züchter finden werden, welche unsere Meinung theilen, welche sich gegenseitig ermuntern und vereinigen werden, um die Rasse dem Verfall, welchen sie heute geweiht scheint, noch rechtzeitig zu entreissen.

Zitto.

## Literarisches.

J. Büttikofer. Zoological Researches in Liberia on a Series of Birds, Collected by Mr. A. T. Demery in the District of Grand Cape Mount. (Notes from the Leiden Museum Vol. XII.)

Der Verfasser behandelt die ornithologische Ausbeute des Herrn Demery im District von Grand Cape Mount in Liberia.

Von den 87 oder 88 Species, welche die Sendung umfasst, sind mehrere neu für Liberia. Grosses Interesse bieten Dr. Büttikofer's Mittheilungen über die Mauser, welche sich an den dort überwinterten Rauchschwalben (*H. rustica*) vollzieht und über die dabei vorkommenden Färbungsverschiedenheiten. Neu entdeckte Arten sind: *Zosterops Demeryi*, *Zosterops obsoleta*.

Diese Abhandlung liefert einen neuen werthvollen Beitrag zur Ornithologie, um deren Kenntniss Dr. Büttikofer sich so grossen Verdienst erworben hat.

P.

Parthay Géza „Az okszerü baromfi-tenyésztés alapronalai“ (Grundzüge der praktischen Geflügelzucht).

Der Herausgeber der „Hazi szarnyasaink“ und Secretär des ungarischen Landesgeflügelzucht-Vereines in Budapest, Herr Parthay, gibt unter obigem Titel seinen Landsleuten ein Buch in die Hand, das das Wissensnöthigste für den angehenden Geflügelzüchter in kurzer, bündiger und allgemein verständlicher Form behandelt.

In vier Abtheilungen beschreibt der Verfasser die wichtigsten Rassen der Hühner, Truthühner, Enten und Gänse nebst deren rationellen Pflege und Zucht, während zwei weitere Capitel Aufschluss über zweckentsprechende Zusammenstellung der Zuchtstämme, sowie über Geflügelkrankheiten und deren Behandlung gibt.

Dieses auf Grundlage persönlich gesammelter Erfahrungen, geschriebene Buch, ist im Interesse der jungen, kräftig aufblühenden ungarischen Rassegeflügelzucht aufs Wärmste zu begrüssen.

Ph.

Es liegen uns zwei Büchlein vor, nicht eine neue Erscheinung am Büchertische, auch schon oft in gebührend lobender Weise von anderen Seiten hervorgehoben. Und doch scheint es uns geboten in unserer schnelllebigen Zeit, die gar oft das Beste in kürzester Frist vergisst, neuerdings auf dieselben die Aufmerksamkeit unserer freundlichen Leser zu lenken. Es sind die bestbekanntesten Schriftchen des intelligenten Fachschriftstellers Dackweiler, der unserer Sache jederzeit mit bewährter Feder dient. „Die rationelle Geflügelzucht“ II. Auflage enthält in kurzer, auch dem Laien leicht verständlicher Form so viel des Wissenswerthen, ist ausserdem wegen ihrer Billigkeit (1 M. 50 Pf.) selbst dem Minder-

bemittelten leicht zugänglich, dass sie nicht genug empfohlen werden kann.

Der Verfasser geht uns an die Hand, indem er uns die Verbesserung der Geflügelstände durch Vermeidung der Inzucht lehrt, andererseits aber den vortheilhaftesten Kreuzungen ein sehr reiches und interessantes Capitel widmet, das wohl von keinem landwirthschaftlichen Geflügelzuchtvereine, der die Zucht rationell betreiben will, ungelesen bleiben soll. Die verschiedenen Rassen bespricht das Werkchen eingehendst und wägt die Vor- und Nachteile, welche jede einzelne derselben für den Landmann bietet, auf das Gewissenhafteste gegen einander ab. Eine kurze lichtvolle Beschreibung der verschiedenen Schläge erleichtert dem Laien die Orientirung. Die Brut, Aufzucht, die verschiedenen Krankheiten des Geflügels werden besprochen, die Vortheile, welche Geflügelzucht auch dem kleinen Manne darbietet mit beredten Worten beleuchtet. Ein Anhang über Entenzucht beschliesst die „Rationelle Geflügelzucht“, fürwahr ein Büchlein, das nirgends fehlen sollte, wo man sich für die Zucht des Federviehs interessirt, dem Anfänger ein unentbehrlicher Leitfaden, dem Fachmanne eine Stütze, steht es auf der Höhe der Zeit und wird, dessen sind wir gewiss, seinen Platz immer ausfüllen.

Nicht minder vorzüglich sind die „Praktischen Winke“ desselben Autors, welche nur in gedrängterer, kürzerer Form ebenfalls desselben lehr- und wissensreichen Inhaltes sind. Beide Schriften erschienen im Verlage von W. Solinus in Düren.

Indem wir auf dieselben die Aufmerksamkeit unserer freundlichen Leser lenkten, glauben wir nur in ihrem eigensten Interesse gehandelt zu haben.

Zitto.

## Bericht über die Junggeflügel-Ausstellung des westfälischen Provinzial-Vereines in Gütersloh am 20. und 21. September.

Durch die ernannten Preisrichter wurden nachstehende Preise zuerkannt:

A. Für Hühner und Gross-Geflügel. Ehrenpreise: C. Hentschel-Herford, Fr. Hermelbracht-Gütersloh, W. Kropp-Gütersloh, Osw. Hepke-Gütersloh, Fr. Ohlbrock-Gütersloh, Meier Witthof-Pavenstädt, Meier zu Capellen-Herford, L. Meier-Herford, G. Kopp-Gütersloh. — 1. Preise; H. Schütte-Rietberg (2 mal), Oskar Schaeff-Salzufen, W. Kittelhacke-Soest, W. Kropp-Gütersloh, H. Frommann-Kupferhammer, Fr. Hermelbracht-Gütersloh, H. Berninger-Rietberg, M. Wolf jun.-Gütersloh. — 2. Preise: W. Kittelhacke-Soest (2 mal), H. Brinckmann-Gütersloh (3 mal), Rector Kunze-Versmold, H. Petersmayer-Gütersloh, H. Fricke-Gütersloh, W. Baumann-Gütersloh, Schütte-Rietberg (2 mal), W. Frevert-Herford, Müller-Strothmann-Sundern (2 mal), H. Kopp-Gütersloh, Jac. Storck-Gütersloh (2 mal), W. Kropp-Gütersloh, J. Polkläsener-Kattenstroth, G. Pohland-Herford, F. W. Voss-Lüdenscheid, Ber-

ninger-Rietberg, Kolon Westheermann-Nordhorn, A. Striewisch-Gütersloh (3 mal), C. Lutterjohann-Brackwede, Frentrup-Gütersloh, Meier Witthof-Pavenstädt, A. Flachmann-Herford, A. E. Pracht-Herford, Ad. Borbein-Soest, C. Büsching-Gütersloh, H. Kulbrock-Brackwede, M. Wolf-Gütersloh, Meier I. Oettinghausen. — 3. Preise: Schwerbrock-Warendorf, Petersmeyer-Gütersloh, Berninger-Rietberg (2 mal), W. Baumann-Gütersloh, H. Kopp-Gütersloh, W. Kropp-Gütersloh, Wenner-Dortmund, Jac-Storck-Gütersloh, Feldsieper-Haspe, Frommann-Kupferhammer, Hepke-Gütersloh (2 mal), J. Polkläsenner-Kattenstroth, Fr. Hermelbracht-Gütersloh (2 mal), Voss-Lüdenscheid, Brinckmann-Gütersloh, Striewisch-Gütersloh, Schaeff-Salzußen (2 mal), E. Peter-Herford, Fr. Ohlbrock-Gütersloh, W. Schaeff-Herford, W. Thumel-Gütersloh, Conrad Vincke-Gütersloh, Schütte-Rietberg (2 mal), Meier I. Oettinghausen. — B. Tauben. 1. Preis: H. Ludewig-Soest (2 mal), W. Kittelhake-Soest (2 mal), Storck-Gütersloh, O. Hepke-Gütersloh (2 mal). — 2. Preis: W. Kittelhake-Soest (1 mal), H. Ludewig-Soest (2 mal), J. Storck-Gütersloh, O. Hepke-Gütersloh (2 mal). — 3. Preis: W. Kittelhake-Soest, O. Hepke-Gütersloh, J. Storck-Gütersloh, G. Pohland-Herford.

## Aus dem Post- und Telegraphen-Verordnungsblatte.

Zulässigkeit der Beförderung von lebenden Thieren nach der Schweiz, h. Minist. Z. 38.333.

Laut einer Mittheilung der schweizerischen Post-Verwaltung sind in Bezug auf den Posttransport von lebenden Thieren nach der Schweiz neuerlich nachstehende Bestimmungen erlassen worden.

1. Hunde sind vom Posttransporte gänzlich ausgeschlossen  
2. andere lebende Thiere dürfen in passender Verpackung dann zur Beförderung angenommen werden, wenn die Sendungen, a) nicht mehr als 5 Kilo wiegen und b) in keiner Richtung die Dimension von 70 Centimetern überschreiten. — Ferner dürfen vom gleichen Versender nicht mehr als zwei Sendungen für den gleichen Postabgang und an die gleiche Adresse aufgegeben werden. Diese Verfügungen betreffen sowohl die Einfuhr in die Schweiz, als auch den Durchgangsverkehr.

Wien, den 4. September 1890.

## Veränderungen im Mitgliederstande des Ornithologischen Vereines in Wien.

Eingetreten: Herr Dr. Baron Fritz Leitenberger, Gutsbesitzer, Wien.

Ausgetreten: Herr Dr. Hans Kadich Edler von Pferd, Wien.

Inhalt der „Geflügel-Zeitung“, Mittheilungen des Clubs deutscher und österreichisch-ungarischer Geflügelzüchter, herausgegeben von H. du Roi in Braunschweig, Nr 17.

Mr. L. C. Verrey's junge braune Leghornhenne. — Zum Bild. — Das Klassensystem auf Ausstellungen. — Zur Aufzucht der Kücken. — Die orientalische Brieftaube. Inhaltsverz. von „Die Schwalbe“. — Club deutscher und österreichisch-ungarischer Geflügelzüchter. — Anzeiger.



Baronin Christine Haber'scher Geflügelhof

„Erlach-Linsberg“

in Erlach, Niederösterreich

offerirt

# 1890er Nachzucht

seiner auf der internationalen Geflügel-Ausstellung in Wien mit mehreren I. und II. Preisen, sowie der grossen silbernen Ausstellungsmedaille ausgezeichneten Rassegeflügels.



## Rassegeflügel.

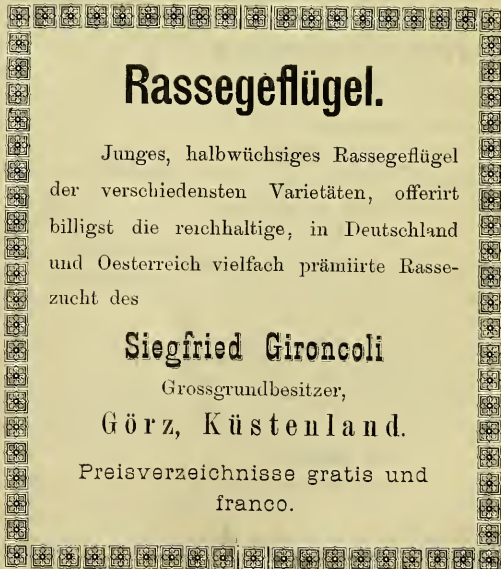
Junges, halbwüchsiges Rassegeflügel der verschiedensten Varietäten, offerirt billigst die reichhaltige, in Deutschland und Oesterreich vielfach prämiirte Rassezucht des

**Siegfried Gironcoli**

Grossgrundbesitzer,

Görz, Küstenland.

Preisverzeichnisse gratis und franco.



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: [014](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Bericht über die Junggeflügel- Ausstellung des westfälischen Provinzial-Verbandes in Gütersloh am 20. und 21. September. 256-257](#)